

Serke stark in Berlin

WP 20.4.
BÖNEN • Lauffreund Sven Serke lief den Berlin-Marathon in 2:27,03 Stunden. Der Heerener lief als 44. ins Ziel. Er war damit viertschnellster deutscher Teilnehmer. Als Sieger lief der Kenianer Dennis Kimetto in 2:02:57 Stunden ins Ziel am Brandenburger Tor. Das heißt: Er lief über die wegen ihrer flachen Topografie bei vielen Läufern beliebten Marathonstrecke nicht nur Bestzeit, sondern Weltrekord – um 26 Sekunden unterbot Kimetto die Zeit seines Landsmannes Wilson Kipsang.

Serke toppte seine bisherige Bestzeit vom Köln-Marathon 2013 (2:34:09 Std.) um satte sieben Minuten. • ml



Glücklich über die Leistungssteigerung: Sven Serke • Foto: ml